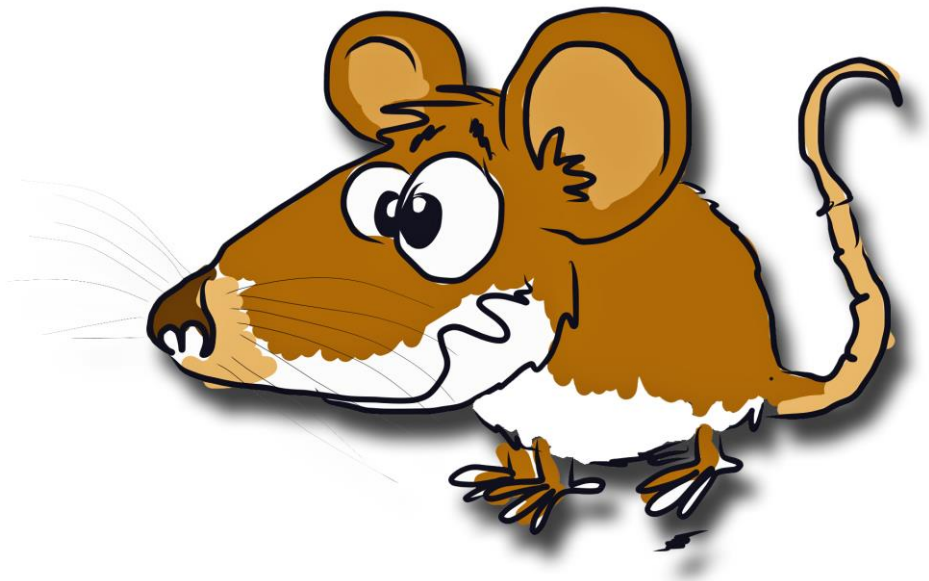



tilde
edition

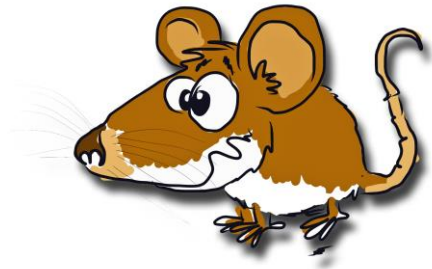


**Auditive
Differenzierung
Lauschgeschichten
mit der Maus**

Hinweise zu diesem Material

Die auditive Wahrnehmung spielt eine ganz wesentliche Rolle auf dem Weg zum Lesen und Schreiben. Damit ist nicht nur das bloße Registrieren eines akustischen Reizes gemeint - dieser Vorgang wird mit dem Begriff "peripheres Hören" bezeichnet (vgl. Langenbruch).

Die auditive Wahrnehmung beschreibt vielmehr die aktive und komplexe Leistung des Kindes, akustische Reize aufzunehmen und zu verarbeiten.



Hierbei wirken verschiedene auditive Kompetenzen zusammen (vgl.

Bildungsserver Rheinland-Pfalz), die zum überwiegenden Teil mit den Lauschgeschichten trainiert werden:

Auditive Lokalisation

Das ist Fähigkeit, die Herkunftsrichtung akustischer Reize festzustellen. Sie ist wichtig bei allen Lernprozessen, bei denen die Aufmerksamkeit auf eine bestimmte Geräuschquelle gerichtet werden muss.

Auditive Figur-Grund-Wahrnehmung

Die akustische Aufmerksamkeit wird fokussiert, unwichtige Geräusche in den Hintergrund geschoben. Die Figur-Grund-Wahrnehmung ist beim Lernen in einer sozialen Gruppe unverzichtbar, da hier oft Störgeräusche vorhanden sind.

Auditive Analyse

Akustisch komplexe Klang- und Sprachgebilde werden identifiziert. (Daraus können dann auch Einzelheiten identifiziert und herausgelöst werden. Die Fähigkeit zur Auditiven Analyse ist Voraussetzung, um Wörter in Einzellaute gliedern, lautgetreu schreiben und Details heraushören zu können).

Auditive Differenzierung/Diskrimination

Akustische Klanggebilde können exakt abgegrenzt und differenziert werden. Kleine Unterschiede können gehört, Phoneme richtig differenziert werden. Sie ist Voraussetzung zur Unterscheidung ähnlicher Laute in Wörtern.

Auditive Gliederung

Sie ist Voraussetzung, um Wörter lautgetreu und in der richtigen Reihenfolge schreiben zu können. Details können herausgehört und Wörter in Einzellaute gegliedert werden.

Rhythmische Differenzierung

Längen, Kürzen und Rhythmen können unterschieden werden. Rhythmische Gliederung und Strukturierung sind übergreifende Wesensmerkmale von Informationsverarbeitungsprozessen. Sie sind Bausteine für die Kodierung von Laut- und Schriftsprache und damit des Denkens überhaupt.

Auditive Sequenzierung/Serialität

Reihenfolgen können richtig wahrgenommen und behalten werden. Dies ist Grundvoraussetzung für jegliche Art des Lernens, denn wer Reihenfolgen richtig wahrnehmen und behalten kann, ist in der Lage voranzuplanen und Handlungen zu koordinieren.

Auditive Merkfähigkeit/Speicherung

Sie ist von größter Wichtigkeit bei allen Lernprozessen. Nur mit ihrer Hilfe können Inhalte gespeichert und wieder abgerufen werden.

Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne

Damit ist die Fähigkeit gemeint, formale Eigenschaften der gesprochenen Sprache wahrzunehmen.

- Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne meint die Wahrnehmung von Wörtern im Satz, Silben in Wörtern und Reimen.

Sie entwickelt sich in der Regel bereits im Vorschulalter spontan.

So arbeiten Sie mit diesem Material

Lauschgeschichte mit Aktion

Sie Kinder sitzen im Stuhlkreis. Sie sollen eine bestimmte Handlung ausführen, sobald ein vereinbartes Wort vorkommt: Einmal bellen wie ein Hund z.B., wenn das Wort „Hund“ oder ein Kompositum mit „Hund“ vorgelesen wird.

Lauschgeschichte mit Bildkarten

Sie brauchen: den Vorlesetext für die Lehrkraft. Bildkarten.

Variante 1: Jedes Kind in erhält eine Bildkarte – und zwar alle mit der gleichen Abbildung. Die Bildkarte soll jedes Mal hochgehalten werden, wenn in der Lauschgeschichte das entsprechende Wort von der Lehrkraft vorgelesen wird.

Variante 2: Damit die Kinder nicht einfach auf ihre Mitschüler*innen reagieren, können sie auch Gruppen mit verschiedenen Bildkarten bilden. Jede Gruppe hält nun bei „ihrem“ Wort die eigene Bildkarte hoch.

Weitere Varianten: Die Schwierigkeit lässt sich mit der Anzahl der ausgegebenen Bildkarten pro Kind steigern.

Schnapp-Spiel

Sie können mit Ihren Kindern auch ein Spiel nach den *Ratz-Fatz*-Spielregeln von Haba spielen:

Hier wird eine Lauschgeschichte gelesen, und die Kinder sollen sich die entsprechende Bildkarte schnappen sobald das Wort in der Geschichte vorkommt.

Literatur:

Auditive Kompetenzen und ihre Bedeutung für Lernprozesse:

Bildungsserver Rheinland-Pfalz – Auditive Kompetenzen: <https://comedison.bildung-rp.de/basale-kompetenzen/auditive-kompetenzen/information-auditive-kompetenzen.html> [Stand: 16.05.2017]

Dr. Bettina Langenbruch: Man hört nicht mit dem Ohr allein - Auditive Wahrnehmungsschwächen als Lernhindernis im Grundschulalltag : <http://www.schule.de/comment/svbl0601.htm> [Stand: 18.06.2017]

Copyright - Vermerke

Konzeption & Gestaltung: Bianka Blöcker

© 2017 tilde edition, Berlin - www.tilde-edition.de

Schriftart:

Andika (Open Font License) basiert auf Andika Basic von Annie Olsen (Open Font License)

Abbildungsnachweis:

Titelbild & Hinweise, Rabe, Eichel, Zirkus, Peitsche:CC0-Lizenz;

Zusätzliche Abbildungen in den Lauschgeschichten und auf den Bildkarten:

Maus, Frosch, Igel, Elefant, Zebra, Löwe: © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

Zaun: Abb. © Perysty – fotolia

Heu: © Fritz Park

